

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

Nr. 47.

Dresden, am 19. Februar

1892.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 391—396. — Entschuldigungen — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 92—101 des Abschnitts H des Etats der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr., mit Ausnahme von Titel 15 und 16 des Capitels 93 und Titel 14, 15, 18 und 19 des Capitels 96, sowie über Capitel 95 des im königl. Decret Nr. 3 vorgelegten Nachtragsetats. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 5 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Seydewitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Beholdt, Geh. Schulrätthe Dr. Bornemann, Dr. Vogel und Kockel, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registerrolle zu geben.

(Nr. 391.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig, Abänderung des § 1638 des Bürgerlichen Gesetzbuches zc. betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 392.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Adolf Gern in Radeberg, die verweigerte Dienstentsetzung des dasigen Rathswachtmeisters betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 393.) Schreiben des Präsidiums des Landtags in Weimar bei Uebersendung eines Hauptvoranschlages der Staatseinnahmen und Ausgaben im Großherzogthum Sachsen Weimar für die Finanzperiode 1893/95.

Präsident Ackermann: Ist zur ständischen Bibliothek zu nehmen und liegt dasselbe zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 394.) Druckexemplare einer Petition des Speditors Friedrich Wilhelm Krumbiegel in Zwickau um Ersatz des ihm durch seine Entmündigung entstandenen Schadens.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 395.) Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 88 bis mit 91 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, und das königl. Decret Nr. 30, einen Aufsatz über einen Um- und Neubau zur Beschaffung von Hörsälen und Räumlichkeiten für die Verwaltung und die akademischen Institute bei der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 396.) Druckexemplar einer Petition des Gastwirthsvereins für Gröna und Umgegend, die Abhaltung außerregulativmäßiger Tanzmusiken zc. betreffend.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung ist wegen dringender Geschäfte entschuldigt Herr Abg. Kästner.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Einziger Gegenstand: Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 92 bis 101 des Abschnitts H des Etats der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend, mit Ausnahme von Titel 15, 16 des Capitels 93 und Titel 14, 15, 18 und 19 des Capitels 96, sowie